

Lone Fighter

Street disorders

Von abgemeldet

Kapitel 6: Einkäufe und ein Wettrennen

Einkäufe und ein Wettrennen

Als Sakura aufwachte, war es bereits 11.25 Uhr.

„Scheiße!“, hörte man sie schreiend auf dem Bett liegen. Sofort sprang sie aus dem Bett und hastete ins Badezimmer. Schnell wusch sie sich das Gesicht und verarztete noch mal notdürftig ihre Wunden.

Dann sprang sie zurück ins Schlafzimmer und griff sich eine grüne Stoffhose und ein rotes Shirt. Bevor sie aus dem Haus stürmte zog sie sich noch schnell ihre Turnschuhe an, griff nach ihrem Portmonee, dem Schlüssel und Handy.

Hastig sprang sie die Treppen runter und rannte in einem mörderischen Tempo auf die Einkaufsstraße zu.

//Verdammt..wo kann ich hier denn noch ein paar Lebensmittel einkaufen?? Das habe ich gestern ganz vergessen und so langsam bin ich am verhungern!//, dachte die Rosahaarige und ihr Magen unterstützte diese Aussage mit einem lauten Grummeln.

Als sie endlich ein Schild mit der Aufschrift Supermarkt sah, atmete sie erleichtert auf und schlendert in den Laden. Die Haruno griff sich einen Wagen und schlenderte gemütlich durch die Gänge.

Gelegentlich blieb sie stehen und schmiss vereinzelt Sachen in den Wagen. Als sie gerade zur Abteilung Süßigkeiten kam, klingelte ihr Handy.

„Ja?“, fragte sie.

„Hey Schwesterherz, ich wollte nur fragen wie es dir geht!“

„Shuichi?“, fragte sie verwirrt nach.

„Wer sonst?“; kam es nur lässig als Antwort.

„Keine Ahnung, vielleicht irgendjemand, mit dem ich nicht erst vor 8 Stunden telefoniert habe?“; fragte sie belustigt nach.

„Hm, na ja. Ich wollte dir nur sagen, dass Mom und Dad fragen lassen wie es dir geht. Sie sitzen neben mir. Möchtest du sie vielleicht sprechen?“

„Ach, ganz plötzlich interessieren sie sich dafür wie es mir geht?? Ist ja toll! Die können mich mal! Erst schieben die mich ab und jetzt einen auf gute Eltern machen, Penner!“, schrie Sakura aufgebracht in ihr Handy. Einige Leute drehten sich nun zu ihr um schüttelten verständnislos den Kopf.

„Ja, ich soll euch lieb von Saku-chan grüßen, aber sie hat jetzt nicht viel Zeit. Sie ruft später wieder an!“; hörte sie ihren Bruder lügen!!

„Shuichi, hör auf zu lügen! Ich lasse diese schlechten, egoistischen, wichtigtuerischen Eltern nicht grüßen!“, schrie sie noch lauter als zuvor.

„Ja Saku, du fehlst uns auch!“, hörte sie weiter die Lügen ihres Bruders.

„Verdammt Shuichi! HALT DIE KLAPPE!! ODER ICH REDE NIE WIEDER EIN WORT MIT DIR!“, brüllte Sakura aufgebracht.

Plötzlich herrschte Stille. „Das meinst du doch nicht ernst, oder Saku-chan?“, hörte sie die plötzlich zerbrechliche und schwache Stimme ihres Bruders.

„Es, es tut mir Leid Shuichi. Ich wollte dich nicht so anbrüllen! Aber bitte hör auf so einen Scheiß zu labern!“, besann sich die Rosahaarige und sprach wieder ruhig und vor allem leise.

„Hey, kannst du vielleicht mal Stück rücken? Du stehst direkt vor dem Regal, an das ich ran will.“, hörte sie plötzlich eine vertraute Stimme hinter sich.

Die junge Haruno drehte sich um und sah in zwei schwarze Augen.

„Sasuke.“, hauchte sie. Es war eher eine Feststellung, als eine Frage oder irgendwas anderes.

„Ja, so heiß ich. Könntest du jetzt trotzdem mal zur Seite gehen?“; fragte er genervt.

„Sasuke?? Ist das der Penner der dich zusammen geschlagen hat?“; hörte Sakura ihren Bruder fragen.

„Ja, das ist er.“, antwortete sie ihrem Bruder und wandte sich dann wieder an Sasuke.

„Wie heißt das Zauberwort?“, fragte sie gespielt freundlich.

„Sofort!“, antwortete er barsch und wartete immer noch drauf, dass sie den Weg frei räumte.

„DIESER PENNER!! WAGT ES DICH JETZT ANZUSPRECHEN!! GIB IHN MIR MAL!“, schrie Shuichi wütend durch den Hörer.

„Nein!“, antwortete die Haruno dem Schwarzhaarigen.

„Wie nein? Wieso willst du ihn mir nicht geben?“, fraget Shuichi, der Annahm, dass diese Aussage ihm galt.

„Nicht du, sondern Sasuke.“, erklärte Sakura und blickte dann wieder zum Uchiha.

„Mensch, ich hab nicht den ganzen Tag Zeit! Mach hinne!“, drängelte er weiter.

„Du hast noch nicht das Zauberwort gesagt.“, stellte sie fest und grinste ihn frech an.

Der Uchiha schüttelte nur wütend den Kopf und schob sie zu Seite. Eher gesagt versuchte er es, doch die Haruno behaarte an ihrem Platz.

„GIB MIR ENDLICH DIESEN PENNER!!“, hörte Sakura wieder ihren Bruder durchs Handy schreien. Genervt reichte sie Sasuke ihr Handy. „Für dich!“, sagte sie nur.

Sasuke zog eine Augenbraue hoch, nahm dann aber das Handy entgegen und fragte. „Ja, wer da?“

„Sasuke Uchiha?“

„Ja, und wer ist da?“, fragte Sasuke wieder.

„DU PENNER HAST ES GEWAGT MEINE SCHWESTER ANZUFASSEN!! TU DAS NIE WIEDER ODER ICH BRING DICH UM!! HAST DU VERSTANDEN?? SONST KANNST DU DEINE ZÄHNE VON DEN STRAßEN KONOHAS AUFSAMMELN UND ZWAR EINZELN!!“, schrie Shuichi Sasuke an, der nur völlig verdattert das Gesicht verzog.

„Was bist du denn für ein Verrückter? Was hast du eigentlich für Probleme, Teme?? Sag mir gefälligst erst einmal deinen Namen.“, forderte der Uchiha ihn auf.

„Ich heiße Shuichi Haruno und merk es dir: wenn du es auch nur noch EINMAL wagst MEINE Sakura anzufassen, bist du tot!“, sagte Shuichi und legte dann auf.

//Shuichi? Shuichi Haruno? Irgendwie kommt mir der Name bekannt vor! Moment mal.. ist das nicht dieser Straßenkämpfer aus Suna??//, überlegte Sasuke und als ihm aufging, das es DER Shuichi war wurde leicht blass. //Scheiße! Nicht das ich Angst vor dem hätte, aber Shuichi ist dermaßen Stark, da dürfte selbst ich einige Probleme haben! Verdammt, wieso muss diese blöde Kuh auch ausgerechnet mit DEM verwandt sein??//, fragte der Uchiha sich selbst.

„Sasuke? Kann ich jetzt mein Handy wieder?“, fragte Sakura, der es nun langsam zu langweilig wurde.

Gedanken verloren schmiss er ihr es entgegen und locker fing sie es auf.

„Was wollte mein Bruder denn von dir?“; fragte die Rosahaarige scheinheilig nach. Sie wusste natürlich was Shuichi gesagt oder eher gesagt geschrien hatte, doch die

Worte noch mal aus Sasukes Mund zu hören wollte sie sich nicht entgehen lassen.

„Tz.“, war die einzige Antwort die kam, danach drehte er sich um und ging weiter.

„Hey, warte! Ich rede mit dir!“, schrie die Haruno wie so oft an diesem Tag. Und damit lief die dem Uchiha und bekam ihn gerade noch am Ärmel zu fassen.

Verwirrt drehte er sich um, bekam dann aber ein siegessicheres Lächeln auf die Lippen.

„Ich bin's ja gewöhnt, dass Frauen mir nach laufen, aber das du auch zu ihnen zählst, hätte ich nicht gedacht!“; sein Lächeln wurde immer größer.

„Red nicht so einen Scheiß!! Ich bin dir nur hinter her gerannt, weil du mir auf meine Frage keine Antwort gegeben hast!“; erklärte sie mit einem leichten Rotschimmer auf ihren Wangen.

Auf ihren leichten Rotschimmer hin, konnte der Uchiha es sich nicht verkneifen zu lachen.

„Ach Sakura, solange du es glaubst!“

„Verdammt! Ich muss dir keine Rechenschaft ablegen! Weißt du was?? Du kannst mich mal!“; gab sie leicht gereizt immer noch rot um die Nase an und lief dann zur Kasse.

Rasend vor Wut schmiss sie ihre gesamten Einkäufe vor die Kassiererin, die leicht aufschreckte.

//Was bildet sich dieser Typ überhaupt ein?? Als wenn er ein so toller Hecht wäre, na ja, gut Aussehen tut er ja schon. Und sexy ist er auch! Mit seiner kühlen, starken Ausstrahlung... hm... ja, dass hat schon was!! MOMENT!! Was denke ich da??//, erstaunt über ihre eigenen Gedanken bemerkte die Haruno gar nicht, dass die Kassiererin nun auf ihr Geld wartete.

Als sie aus dem Laden kam, bepackt mit den Einkaufstüten rechts und links unter den Armen bepackt, strahlte ihr die Mittagssonne entgegen.

//Ein herrliches Wetter, um Zeit mit seinen Freundinnen zu verbringen!//, dachte sie und lächelte der Sonne und dem Himmel entgegen.

„Meine Güte, musst du denn ständig im Weg stehen?“, fragte hinter ihr eine leicht gereizte männliche Stimme. Als sie sich umdrehte starrte sie wieder diesem Uchiha Bastard ins Gesicht.

„Hallo? Noch da? Oder schon im Traumland?“, fragte er immer wütender nach.

//Diese blöde Kuh!! Wieso muss sie denn ausgerechnet vor der Tür stehen bleiben?? Wie dumm kann ein Mensch alleine sein??//, während Sasuke sich dieser äußerst schwierigen Frage stellte und glaubte die Antwort genau vor sich stehen zu haben, hatte Sakura ihm nur einen tödlichen Blick zugeworfen.

Dann drehte sie sich mit ein „Pah“ um und stiefelte schnurstracks zurück zu ihrer

Wohnung.

Nach einigen Metern blieb sie stehen und drehte sich um und starrte den Kerl an, der ihr gefolgt war.

„Verdammt Uchiha, verfolg mich nicht! Oder bist du neuerdings zum Stalker ummutiert?“; fragte sie leicht bissig.

„Eingebildet bist du nicht, oder? Denkst du echt ich würde einer wie DIR nachlaufen? Das ist ja wohl eher umgekehrt! Und nur zu deiner Information, ich gehe jetzt nach Hause und da wir, Wunder über Wunder, zufällig im gleichen Haus wohnen, muss ich wohl oder übel den gleichen Weg wie du gehen!“, meinte er eiskalt und ging weiter, an der jungen Haruno vorbei.

„Lackaffe!“, hörte er Sakura noch sagen, bevor sie an ihm vorbei gelaufen kam.

„Wetten ich bin zuerst da, Lahmarsch?“, meinte sie neckisch und drehte sich um. Dabei streckte sie ihm die Zunge raus und hatte einen derart siegessicheren Blick, dass Sasuke dies nur als Herausforderung ansehen und annehmen konnte.

„Na warte, ich krieg dich schon noch!“, rief er und lief auch los.

Schnell hatte er sie eingeholt, doch sie zu überholen schaffte er nicht, denn immer wenn er rechts an ihr vorbei ziehen wollte, schwenkte sie nach rechts. Wenn er es von links versuchte, lief sie links.

„Verdammt Haruno, du hältst mich absichtlich auf! Geh aus der Bahn!“; schrie er wütend im laufen.

„Pah, das hättest du wohl gerne! Aber im Krieg und in der Liebe ist alles erlaubt, also glaub ja nicht, dass ich dich gewinnen lasse!“, rief sie fröhlich und streckte im wieder die Zunge raus.

Seine Antwort war nur ein fieses Lächeln. Es waren noch ca. 150 Meter zum Haus, als dem Uchiha eine Idee kam, wie er doch noch gewinnen konnte.

Er beschleunigte sein Tempo ein wenig und dann...

Ja, wer wird wohl das Rennen gewinnen?? Das verrate ich erst im nächsten Kapitel!^^
hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt mir wieder ganz, ganz viele Kommis!!
Bin wie immer für Wünsche und co offen!^^
Hel shia-chan